

in Kooperation mit

ASIFA AUSTRIA

Association Internationale du Film d'Animation
www.asifa.net/austria

Thomas Renoldner, Würfel



21.
weinviertel **foto** wochen 20|09

Der Kader-Trick

Fotografie & Animation

8. 8. 2009, ab 17 Uhr [Vortrag/Screening, Ausstellungseröffnung, Fotofest]

9. 8. – 23. 8. 2009 [Ausstellung]

forumschlosswolkersdorf

Die diesjährigen Weinviertler Fotowochen standen unter dem Zeichen des bewegten Einzelbildes – des Trick- oder Animationsfilms. **Thomas Renoldner** und **Thomas Steiner** haben gemeinsam mit den TeilnehmerInnen Filme aus Einzelbildern oder – in umgekehrter Manier – Einzelbilder aus Filmen produziert, die in einer gemeinsamen Präsentation vorgestellt werden.

*This year's Weinviertler Fotowochen were characterised by the moving image: animated films. The workshops were led by **Thomas Renoldner** and **Thomas Steiner** who worked together with the participants in producing films from individual pictures or – conversely – single pictures from films, which are now presented in Wolkersdorf.*

8. 8. 2009 17 Uhr Ton im Animationsfilm / 5 pm Sound in animated films

österreich. Animationsfilme ausgewählt und präsentiert von Stefan Stratil (ASIFA AUSTRIA) mit Arbeiten von Moucle Blackout, Bady Minck, Der Plan, Stefan Stratil und anderen

18 Uhr Arbeiten der TeilnehmerInnen / 6 pm Works of the participants

gezeigt werden die in den Workshops entstandenen Animationsfilme der TeilnehmerInnen

19 Uhr FOTOFEST / 7 pm FOTOFEST

gemeinsames Abschlussfest im Innenhof des Schlosses

9. 8. – 23. 8. 2009 Ausstellung / Exhibition Schloss Wolkersdorf, Marek-Räume

Öffnungszeiten: Sa, So 14 – 18 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

Opening hours: Sat, Sun, 2 – 6 pm or by appointment.

Workshop Thomas Renoldner

25. Juli – 1. August 2009 / Kursgebühr: Euro 250.–

FOTOGRAFIE UND ANIMATION

Zu Beginn gebe ich anhand von Filmbeispielen einen Überblick über die Geschichte des Animationsfilmes in Österreich, dann betrachten wir herausragende Beispiele der internationalen Produktion, wobei ich hier einen Schwerpunkt auf das Thema „Fotografie und Animation“

setzen werde. Die Möglichkeit, von mir mitgebrachte Bücher zum Thema zu studieren, ergänzen den „filmhistorischen“ Einstieg.

Es folgt eine – auf die einfachsten Grundlagen beschränkte – technische Einführung in die Benutzung unseres Werkzeuges: Nutzung von digitaler Foto- und Videokamera (im Vergleich), Nutzung von sofortiger Einzelaufnahme über Computer-Steuerung und nachträglicher Übertragung von Fotos auf den Computer, Bildbearbeitung und Videoschnitt am Computer. Besonders wichtig ist mir auch die Gestaltung der akustischen Ebene, die technischen Möglichkeiten dazu werden ebenfalls behandelt.

Anschließend ist es mir ein Anliegen, den TeilnehmerInnen bei der Umsetzung der eigenen Konzepte und Ideen bestmöglich Hilfe zu stellen, wobei ich gerne zuvor einen Einblick in meine eigene künstlerische Praxis gebe. Ziel dieser Einstiegssequenz ist es, ein möglichst vielfältiges Bild der unterschiedlichsten Gestaltungsstrategien im Bereich Animation zu zeigen, die Fotografie benutzen. Grundsätzlich besteht aber auch die Möglichkeit, über die Fotografie hinausgehende Gestaltungsmöglichkeiten zu nutzen (Zeichnung, Malerei, Objekt- und Raumgestaltung, etc.)



Thomas Renoldner

PHOTOGRAPHY AND ANIMATED FILMS

At the beginning of the workshop I will give an overview of the history of animated films in Austria and will look at a selection of examples, before discussing some outstanding international examples of this art form. I will place special focus on the topic of photography and animation. Participants will have the chance to look through books on the topic to gain further insight into historical perspectives.

This will be followed by an introduction – at the most basic level – to the technical tools that we will be using: digital photo cameras and video cameras (in comparison to one another), the use of instant photography via computer, the transfer of photos to computer, and computer-based image processing and video editing. Special attention will also be given to sound, and I will elaborate on technical possibilities in this area.

Finally, I aim to provide the best help possible to allow participants to turn their own ideas and concepts into reality, and I will be pleased to show examples of my own artistic work.



Thomas Renoldner, Würfel-Objektanimation

Workshop Thomas Steiner

1. August – 8. August 2009 / Kursgebühr: Euro 250.–

Thomas Steiner, Alferjewo, Videostill, 2003



ZEICHNEN MIT LICHT

Was hat Fotografie mit Zeichnung, Malerei und Film zu tun? Wie weit ist der fotografisch-eingefrorene Blick in der Lage Sehen als dynamisches Ereignis abzubilden? Welche künstlerischen Methoden können im Spannungsfeld Malerei – Fotografie – Einzelbildfilm angewandt werden, um sich einer Situation zu nähern?

Diese und ähnliche Fragen sind die Grundlage dieses Workshops, der die Fotografie als „Zeichnen mit Licht“ wörtlich nimmt. Dabei sollen verschiedene Möglichkeiten der dynamischen Lichtzeichnung ausgelotet werden. Diese Lichtzeichnungen bleiben aber nicht auf einzelne Bilder beschränkt sondern sind Teil einer filmischen Sequenz. Die Fotokamera wird als Aufnahmemedium unterschiedlicher „Blicksplitter“ benutzt, die einzelnen Fotos werden immer als Teil eines filmischen Endprodukts gedacht, was einen ungewohnten, experimentellen Umgang mit dem Medium voraussetzt. Auf diese Weise können wir uns Gebäuden, Landschaften, Personen nähern, aber keine Dokumentationen sondern ganz persönliche, fragmentarische Statements über die jeweilige Situation abgeben. Eine besondere, emotionale Komponente wird die Möglichkeit darstellen, die Einzelbilder malerisch nachzubearbeiten, sie zu be- oder übermalen.

Selbstverständlich werde ich den TeilnehmerInnen bei der Umsetzung ihrer Ideen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Anhand von Beispielen

aus der Kunstgeschichte des 20. Jhdts werde ich verschiedene Ansätze, Fotografie als „Zeichnung mit Licht“ aufzufassen, vorstellen. Dabei lege ich einen besonderen Schwerpunkt auf die unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten der Fotografie in der experimentellen Filmgestaltung. Nicht zuletzt möchte ich auch einige meiner Arbeiten als Anregung zur Diskussion stellen.

DRAWING WITH LIGHT

How does photography relate to drawing, painting and film? Through capturing a view by “freezing” it in time, to what extent is photography able to represent the act of seeing as a dynamic event? What artistic methods from the contrasting fields of painting, photography and stop motion animation can be used to bring us closer to a particular situation?

These and similar questions will form the basis of this workshop, which takes photography literally as “drawing with light”, and we will explore different possibilities for making dynamic light drawings. These light drawings will not be limited to single pictures, but will rather become part of a film sequence. In this way the camera will become a medium for recording different “visual fragments”, and the individual photos will at all times be regarded as being part of the end product, the film. This approach demands an unusual and experimental way of working with the medium. In this way we can artistically examine buildings, landscapes and people not by documenting them but by providing very personal, fragmentary statements about the given situation. A particularly emotional part of the workshop will be the possibility to re-touch individual images, to paint on or over them.

I will be on hand throughout to advise and assist workshop participants and help them realise their own ideas. With reference to examples from 20th century art history I will outline various ways of understanding photography as “drawing with light”. I will place particular emphasis on different possibilities for using photography in experimental filmmaking. Last but not least I would like to present some examples of my own work as a stimulus for discussion.

lageplan



Wolkersdorf im Weinviertel liegt in einer sanften Hügellandschaft in Niederösterreich auf einer Seehöhe von 176 m und wird als »Das Tor ins Weinviertel« bezeichnet. Die Stadtgemeinde Wolkersdorf liegt etwa 12 km nördlich der Stadtgrenze von Wien und ungefähr 50 km südlich der Staatsgrenze zur Tschechischen Republik.

Wie erreicht man Wolkersdorf im Weinviertel?

Öffentlicher Verkehr:

Schnellbahn S2:

von/nach Wien im Halbstundentakt (um :29 und :59 von Floridsdorf, 22 min Fahrtzeit / um :08 und :38 nach Wien)

von/nach Mistelbach im Stundentakt (um :07 von Mistelbach, 32 min Fahrtzeit / um :22 nach Mistelbach)

zusätzlich Regional- und Eilzüge

für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte

: [www.oebb.at] ; oder : [www.vor.at] ;

Individualverkehr:

Über die B 7 (Brünner Bundesstraße) gelangt man in nur ca. einer halben Stunde Autofahrt aus der nur 12 Kilometer südlich von Wolkersdorf gelegenen Bundeshauptstadt Wien in die Stadt am Tor zum Weinviertel. Das Zentrum Wiens ist nur 25 Kilometer entfernt. Nach Norden ist Wolkersdorf über die B7 über Mistelbach und Poysdorf mit der Tschechischen Republik verbunden (Grenzübergang Drasenhofen).